



**Ergebnisse der Schwerpunktbereichsprüfungen**  
**für das akademische Jahr 01.10.2013 - 30.09.2014**

**Wintersemester 2013/2014 und Sommersemester 2014**



<b>Übersicht nach Bundesländern<sup>1</sup></b>					
<b>Bundesland</b>	<b>Anzahl Juristischer Fakultäten<sup>2</sup></b>	<b>Angaben aus x Fakultäten</b>	<b>Anzahl Kandidaten</b>	<b>Durchschnitts-note</b>	<b>Anzahl angebotener Schwerpunktbereiche (Durchschnitt)</b>
Baden-Württemberg	5	5	1.335	9,19	9,00
Bayern	7	6	1.798	9,55	10,57
Berlin	2	2	617	9,53	7,50
Brandenburg	2	2	446	8,35	10,50
Bremen	1	0	k.A.	k.A	k.A
Hamburg	2	2	519	9,62	10,00
Hessen	4	3	536	10,11	8,33
Mecklenburg-Vorpommern	1	1	122	8,62	4,00
Niedersachsen	3	3	446	10,01	8,33
Nordrhein-Westfalen	6	6	1.848	9,07	9,33
Rheinland-Pfalz	2	2	556	7,94	11,00
Saarland	1	1	142	7,76	7,00
Sachsen	1	1	209	9,28	11,00
Sachsen-Anhalt	1	1	85	9,44	6,00
Schleswig-Holstein	1	1	223	8,53	12,00
Thüringen	1	1	201	10,04	7,00
<b>Gesamt</b>	<b>40</b>	<b>37</b>	<b>9.083</b>	<b>9,24</b>	<b>9,17</b>

<sup>1</sup> Die hier zusammengestellten Daten beruhen auf den Angaben der Mitgliedsfakultäten des DJFT. Der DJFT übernimmt daher keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist auf Grund der nach Anzahl und Art unterschiedlichen Leistungen, welche die Studenten in dem jeweiligen Schwerpunktbereich zu erbringen haben, nur eingeschränkt gegeben.

<sup>2</sup> Erfasst wurden nur diejenigen Fakultäten, die ein Schwerpunktbereichsstudium anbieten. Nicht erfasst wurden deshalb Rostock (MV), Hagen, Siegen (beide NRW) und Dresden (Sachsen).



# Übersicht nach Fakultäten

Universität	Bundesland	Anzahl Kandidaten	Durchschnittsnote	Anzahl Kandidaten mal Durchschnittsnote	Durchschnittsnote gesamt je Bundesland	Anzahl angebotener Schwerpunktbereiche
Freiburg	Baden-Württemberg	289	10,11	2.921,79		9
Heidelberg	Baden-Württemberg	361	9,67	3.490,87		12
Konstanz	Baden-Württemberg	154	9,75	1.501,50		7
Mannheim	Baden-Württemberg	223	8,40	1.872,75		1
Tübingen	Baden-Württemberg	308	8,04	2.476,32		7
<b>Gesamt:</b>		<b>1335</b>		<b>12.263,23</b>	<b>9,19</b>	<b>9,00</b>
Augsburg	Bayern	235	9,18	2.156,13		8
Bayreuth	Bayern	172	9,40	1.616,80		7
Erlangen-Nürnberg	Bayern	137	10,66	1.460,42		7
München	Bayern	516	8,80	4.540,80		9
Passau	Bayern	256	10,91	2.792,96		25
Regensburg	Bayern	178	9,84	1.751,52		11
Würzburg	Bayern	304	9,37	2.848,48		7
<b>Gesamt:</b>		<b>1798</b>		<b>17.167,11</b>	<b>9,55</b>	<b>10,57</b>
FU Berlin	Berlin	256	8,90	2.278,40		7
HU Berlin	Berlin	361	9,97	3.599,17		8
<b>Gesamt:</b>		<b>617</b>		<b>5.877,57</b>	<b>9,53</b>	<b>7,50</b>
Frankfurt (Oder)	Brandenburg	108	8,01	865,08		14
Potsdam	Brandenburg	338	8,46	2.859,48		7
<b>Gesamt:</b>		<b>446</b>		<b>3.724,56</b>	<b>8,35</b>	<b>10,50</b>
Bremen	Bremen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
<b>Gesamt:</b>		<b>k.A.</b>		<b>k.A.</b>	<b>k.A.</b>	<b>k.A.</b>
Hamburg	Hamburg	415	9,09	3.772,35		12
Bucerius Law School	Hamburg	104	11,74	1.220,96		8
<b>Gesamt:</b>		<b>519</b>		<b>4.993,31</b>	<b>9,62</b>	<b>10,00</b>
Frankfurt am Main	Hessen	267	11,10	2.963,70		6
Gießen	Hessen	159	8,03	1.276,77		7
Marburg	Hessen	110	10,71	1.178,10		6
Wiesbaden	Hessen	k.A.	k.A.	k.A.		6
<b>Gesamt:</b>		<b>536</b>		<b>5.418,57</b>	<b>10,11</b>	<b>8,33</b>
Greifswald	Mecklenburg-Vorpommern	122	8,62	1.051,64		8
Rostock	Mecklenburg-Vorpommern					
<b>Gesamt:</b>		<b>122</b>		<b>1.051,64</b>	<b>8,62</b>	<b>4,00</b>
Göttingen	Niedersachsen	194	10,66	2.068,04		9
Hannover	Niedersachsen	140	10,05	1.407,00		8
Osnabrück	Niedersachsen	112	8,82	987,84		8
<b>Gesamt:</b>		<b>446</b>		<b>4.462,88</b>	<b>10,01</b>	<b>8,33</b>
Bielefeld	NRW	180	9,12	1.641,60		9
Bochum	NRW	329	8,16	2.684,64		7
Bonn	NRW	240	9,33	2.239,20		9
Düsseldorf	NRW	204	8,57	1.748,28		8
Hagen	NRW					
Köln	NRW	322	9,69	3.120,18		15
Münster	NRW	573	9,30	5.328,90		8
Siegen	NRW					
<b>Gesamt:</b>		<b>1848</b>		<b>16.762,80</b>	<b>9,07</b>	<b>9,33</b>
Mainz	Rheinland-Pfalz	416	7,92	3.294,72		15
Trier	Rheinland-Pfalz	140	8,01	1.121,40		7
<b>Gesamt:</b>		<b>556</b>		<b>4.416,12</b>	<b>7,94</b>	<b>11,00</b>
Saarbrücken	Saarland	142	7,76	1.101,92		7
<b>Gesamt:</b>		<b>142</b>		<b>1.101,92</b>	<b>7,76</b>	<b>7,00</b>
Dresden	Sachsen					
Leipzig	Sachsen	209	9,28	1.939,52		11
<b>Gesamt:</b>		<b>209</b>		<b>1.939,52</b>	<b>9,28</b>	<b>11,00</b>
Halle	Sachsen-Anhalt	85	9,44	802,40		6
<b>Gesamt:</b>		<b>85</b>		<b>802,40</b>	<b>9,44</b>	<b>6,00</b>
Kiel	Schleswig-Holstein	223	8,53	1.902,19		12
<b>Gesamt:</b>		<b>223</b>		<b>1.902,19</b>	<b>8,53</b>	<b>12,00</b>
Jena	Thüringen	201	10,04	2.018,04		7
<b>Gesamt:</b>		<b>201</b>		<b>2.018,04</b>	<b>10,04</b>	<b>7,00</b>

## Angaben der Fakultäten

Augsburg	WS 2013/2014 und SS 14	
Bezeichnung des Schwerpunkts:	Anzahl der Kandidaten	Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)
SP I: Internationales Recht: Europarecht, Internationales und Europäisches Privatrecht, Völkerrecht	31	11,748
SP II: Steuer- und Gesellschaftsrecht	27	11,385
SP III: Deutsches und Internationales Kapitalmarktrecht und Gewerblicher Rechtsschutz (bis SoSe 2011)	11	9,691
SP III: Gesellschafts-, Bank- und Kapitalmarktrecht (ab WiSe 2011/12)	5	12,68
SP IV: Deutsches und Internationales Umwelt- und Wirtschaftsregulierungsrecht	16	11,038
SP V: Wirtschaftsstrafrecht und Internationales Straf- und Strafprozessrecht	39	10,867
SP VI: Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht	47	11,362
SP VII: Arbeits- und Gesellschaftsrecht	42	10,614
SP VIII: Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht (ab WiSe 2011/12)	17	11,541
<b>Gesamt</b>	<b>235</b>	<b>Angabe der Notenstufe 9,175</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	13,3 Prozent	
gut	27,9 Prozent	
vollbefriedigend	44,2 Prozent	
befriedigend	12,9 Prozent	
ausreichend	1,7 Prozent	
nicht bestanden	0 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung:</b>	<i>Keine Angabe</i>	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung:</b>		
Ein 1/5 Modul (entweder Klausur oder Mdl. Prüfung)		
ein 2/5 Seminar		
eine 2/5 Mdl. Abschlussprüfung		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	

Klausur	ja		
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>		
Klausur/mündliche Prüfung und Seminar:	<u>Wiederholung:</u> Schlechter als mit „ausreichend“ bewertete studienbegleitende Prüfungsmodul können je <u>einmal</u> binnen zwei Semestern wiederholt werden. Nach Anmeldung zur mdl. Abschlussprüfung ist eine Wiederholung dieser Module jedoch ausgeschlossen.		
Mündliche Abschlussprüfung:	<u>Wiederholung:</u> Wenn sie schlechter als „ausreichend“ bewertet wurde, <u>einmal</u> binnen zwei Semester. Abweichend hiervon kann die mündliche Abschlussprüfung ein weiteres Mal wiederholen, wer spätestens sechs Monate nach Abschluss des schriftlichen Teils der Ersten Juristischen Staatsprüfung, an der er gem. § 37 JAPO im Freiversuch teilgenommen hat, alle Prüfungsleistungen der Juristischen Universitätsprüfung mindestens einmal vollständig abgelegt hat.		
<b>Bayreuth</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>		
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts:</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>		<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Internationales Recht	<b>11</b>	<b>10</b>	./.
2. Immaterialgüterrecht	<b>20</b>	<b>16</b>	./.
3. Unternehmens- und Steuerrecht	<b>18</b>	<b>16</b>	./.
4. Arbeits- und Unternehmensrecht	<b>16</b>	<b>12</b>	./.
5. Öffentliches Wirtschaftsrecht	<b>12</b>	<b>9</b>	./.
6. Strafrecht	<b>11</b>	<b>18</b>	./.
7. Verbraucherrecht	<b>2</b>	<b>1</b>	./.
Gesamt 7	90 (WS)	82 (SS)	9,53 (WS)   9,25 (SS)
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>	<i>Keine Angabe</i>		
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung:</b>	<i>Keine Angabe</i>		
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung:</b>			
Nach neuer SPO (vom 31.03.2014)			
Schriftliche wissenschaftliche Seminarleistung (§§ 42 Abs. 1 Nr. 1, 49 SPO)			
Mündliche Seminarleistung (§§ 42 Abs. 1 Nr. 1, 50 SPO)			
Studienabschließende Klausur (§ 42 Abs. 1 Nr. 2 SPO)			
Nach alter SPO:			
Studienbegleitende wissenschaftliche Arbeit (Studienarbeit)			
30minütige mündliche Prüfung			
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<i>Keine Angabe</i>		
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten?</b>	<b>ja/nein</b>		

wenn ja, wie viele?	ggf. Anzahl	
Nach neuer SPO (vom 31.3.14):		
Studienbegleitende Prüfungsleistung (schriftliche und mündliche Seminarleistung)	Einmal (§ 52 Abs. 1 S. 1 SPO)	
Studienabschließende Klausur	Einmal (§ 57 Abs. 1 S. 1 SPO)	
Nach alter SPO:		
Studienbegleitende wissenschaftliche Arbeit (Studienarbeit)	Einmal	
30minütige mündliche Prüfung	Einmal	
FU Berlin	WS 2013/2014 und SS 2014	
Bezeichnung des Schwerpunkts	Anzahl der Kandidaten	Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)
1. Grundlagen des Rechts	13	7,5
2. Verbraucherprivatrecht, Absatzmittlerrecht und Privatversicherungsrecht	58	8,9
3. Wirtschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht	55	9,1
4. Arbeits- und Versicherungsrecht	16	8,8
5. Strafrechtspflege und Kriminologie	51	9,9
6. Staatliche Entscheidungsfindung und ihre Kontrolle	13	8,9
7. Die Internationalisierung der Rechtsordnung	49	9,5
<b>Gesamt</b>	<b>256</b>	<b>8,9</b>
Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen		
sehr gut	2,7 Prozent	
gut	20,7 Prozent	
vollbefriedigend	30,9 Prozent	
befriedigend	29,3 Prozent	
ausreichend	12,1 Prozent	
nicht bestanden	4,3 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		<i>Keine Angabe</i>
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>		<i>Keine Angabe</i>
Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung		
Studienabschlussarbeit (6-wöchig)		
Abschlussklausur (5-stündig)		
mündliche Prüfung (20 Minuten)		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>		<b>anonym: ja/nein</b>
Studienabschlussarbeit		ja



Abschlussklausur	ja
mündliche Prüfung	nein
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	Freiversuch (bis einsch. 9. FS), Normalversuch, Wiederholungsversuch

<b>HU Berlin</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts:</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Zeitgeschichte des Rechts	20	8,37
2. Rechtsgestaltung und Rechtspolitik	27	11,63
3. Zivilrechtliche Rechtsberatung und Rechtsgestaltung	39	8,99
4a. Immaterialgüterrecht	70	10,93
4b. Markt- und Vertragsrecht	18	8,66
4c. Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	37	10,15
5. Staat und Verwaltung im Wandel	26	10,33
6. Recht der internationalen Gemeinschaft und der europäischen Integration,	25	9,93
7. Deutsche und internationale Strafrechtspflege	60	10,02
8. Angebote an ausländischen Partneruniversitäten:		
London (Diploma in Legal Studies)	10	11,5
London (LL.B.)	12	10,63
London (LL.M.)	2	11
London (LL.M.)	10	12,65
Paris-Licence	5	15,10
Paris-Maitrise	--	--
Genf		
<b>Gesamt</b>	<b>361</b>	<b>9,97</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	9,97 Prozent	
gut	28,81 Prozent	

vollbefriedigend	36,57 Prozent	
befriedigend	12,74 Prozent	
ausreichend	6,37 Prozent	
nicht bestanden	5,54 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung:</b>		<i>Keine Angabe</i>
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung:</b>		
1 Studienarbeit = 33,3% der Note		
2. Klausur = 33,3% der Note		
3. mündliche Prüfung = 33,3% der Note		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>		<b>anonym: ja/nein</b>
1 Studienarbeit		nein
2. Klausur		ja
3. mündliche Prüfung		nein
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>		<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung		ein Mal
<b>Bielefeld</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Private Rechtsgestaltung und Prozessführung	25	7,40
2. Wirtschaftsrechtsberatung	10	9,20
3. Internationaler Handelsverkehr/International Trade	25	10,40
4. Öffentliches Wirtschaftsrecht in der Europäischen Union	5	9,20
5. Umwelt-, Technik- und Planungsrecht in der Europäischen Union	10	10,70
6. Einwanderung und soziale Integration	8	10,25
7. Arbeit und sozialer Schutz	31	8,48
8. Kriminalwissenschaften	39	7,85
9. Strafverfahren und Strafverteidigung	27	8,56
<b>Gesamt</b>	<b>180</b>	<b>9,12</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		

sehr gut	2,22 Prozent	
gut	8,33 Prozent	
vollbefriedigend	27,78 Prozent	
befriedigend	35,00 Prozent	
ausreichend	26,67 Prozent	
nicht bestanden	?? Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>	<i>Keine Angabe</i>	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung:</b>	<i>Keine Angabe</i>	
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Hausarbeit	ja	
Klausur	ja	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	Wenn der Schwerpunktbereich insgesamt nicht bestanden wurde, gibt es maximal 2 Wiederholungsversuche; keine Wiederholungsmöglichkeiten für einzelne Prüfungen	
<b>Bochum</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Familie, Vermögen, Verfahren	58	8,63
2. Arbeit und Soziales	65	7,33
3. Unternehmen und Wettbewerb	27	7,21
4. Internationale und Europäische Wirtschaft	11	9,24
5. Wirtschaftsverwaltung, Umwelt, Infrastruktur	43	8,77
6. Steuern und Finanzen	22	8,73
7. Strafverteidigung, Strafprozess und Kriminologie	103	8,17
<b>Gesamt</b>	<b>329</b>	<b>8,16</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	2,13 Prozent	
gut	10,94 Prozent	
vollbefriedigend	26,44 Prozent	
befriedigend	31,61 Prozent	
ausreichend	23,40 Prozent	

nicht bestanden	5,47 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>	<i>Keine Angabe</i>	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
1x Seminararbeit		
1x Vortrag/Verteidigung der Seminararbeit		
Bis zu 3 Klausuren, von denen die 2 besten Klausuren bewertet werden		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Hausarbeit	Nein	
Klausuren	ja	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
Seminar und Verteidigung	Ja, 1x	
Klausur	Ist das arithmetische Mittel der 2 besten von 3 Klausuren geringer als 4,00, so besteht die einmalige Möglichkeit erneut 3 Klausuren zu schreiben	
<b>Bonn</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,10)</b>
1. Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat	49	8,64
2. Unternehmen, Kapitalmarkt und Steuern	31	9,15
3. Wirtschaft und Wettbewerb	47	9,30
4. Arbeit und soziale Sicherung	15	9,74
5. Rechtsvergleichung, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr	5	10,25
6. Staat und Verfassung im Prozess der Internationalisierung	29	10,14

7. Deutsches und europäisches Umwelt- und Planungsrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht und Infrastrukturrecht	21	9,52
8. Internationales und europäisches Recht der Wirtschaftsbeziehungen	17	9,43
9. Kriminalwissenschaften	26	8,12
<b>Gesamt</b>	<b>240</b>	<b>9,33</b>
<p>Aus technischen Gründen konnten hier lediglich die Konten der Studenten abgefragt werden, die die Schwerpunktbereichsprüfung bestanden haben. In beiden Spalten (Anzahl der Kandidaten und Durchschnittsnote) konnten daher die Durchschnittsnote bzw. Kandidaten nicht berücksichtigt werden, die die Schwerpunktbereichsprüfung (im ersten Versuch oder zweiten Versuch) nicht bestanden haben. Sollte das Verfahren jedoch im Wiederholungsversuch bestanden worden sein, so konnte diese Durchschnittsnote wiederum Berücksichtigung finden.</p> <p>Kandidaten Gesamt inkl. „nicht bestanden“: <b>261</b> (<b>21</b> nicht bestanden; <b>0</b> endgültig nicht bestanden)</p>		
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	0,77 Prozent	
gut	14,56 Prozent	
vollbefriedigend	32,95 Prozent	
befriedigend	32,95 Prozent	
ausreichend	10,73 Prozent	
nicht bestanden	8,05 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>	<i>Keine Angabe</i>	
<p>Leider kann der hiesige Fachbereich keine Angaben zu dem Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung machen, da für den angegebenen Zeitraum keine Ergebnisse der staatlichen Pflichtfachprüfung der Bonner Absolventen vorliegen. Lediglich die Ergebnisse der Schwerpunktbereichsprüfung werden beim universitären Prüfungsamt erfasst. Die Gesamtstatistik (Abschluss Erste Prüfung) der Staatlichen Justizprüfungsämter umfasst zudem Ganzjahreszeiträume.</p>		
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
<p><u>eine häusliche Arbeit</u>, die in der vorlesungsfreien Zeit zu erbringen ist; im Falle einer Seminararbeit mit anschließendem mündlichen Vortrag im Rahmen der Seminarveranstaltung</p>		
<p><u>sieben Abschlussklausuren</u> aus dem Veranstaltungskatalog des gewählten Schwerpunktbereiches, wobei lediglich die fünf besten Klausuren in die Gesamtbewertung einfließen</p>		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Häusliche Arbeit	lediglich in Einzelfällen anonymisiert	

Klausuren	hier wird eine Anonymisierung empfohlen. Dies wird auch überwiegend so gehandhabt, ist jedoch nicht zwingend durch die Prüfungsordnung vorgeschrieben	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	Ja, die Schwerpunktbereichsprüfung kann <u>einmal</u> wiederholt werden, wenn der erste Versuch in der Gänze nicht bestanden wurde. Dabei kann eine bereits bestandene Seminararbeit in den Wiederholungsversuch übertragen werden. Bestandene Klausuren können in ihrer Gesamtheit in den Wiederholungsversuch übertragen werden, um ausschließlich die nicht bestandenen Aufsichtsarbeiten zu wiederholen. Dabei darf der Gegenstand einer Wiederholungsklausur weder ganz noch teilweise mit demjenigen einer übertragenen Klausur identisch sein. Hingegen ist es im Rahmen des Veranstaltungsangebotes möglich, die im Wiederholungsversuch anzufertigenden Klausuren in anderen, dem Schwerpunktbereich zugehörigen Veranstaltungen als im ersten Versuch zu absolvieren. Es ist auch möglich, die komplette Prüfung neu – ggf. in einem anderen Schwerpunktbereich – zu absolvieren.	
für einzelne Teile:	Nein	
<b>Düsseldorf</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>

1. Deutsches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht	42	8,25
2. Unternehmen und Märkte	50	9,31
3. Arbeit und Unternehmen	21	10,02
4. Strafrecht	24	7,22
5. Öffentliches Recht	31	7,26
6. Recht der Politik	7	10,11
7. Internationales und Europäisches Recht	18	8,37
8. Steuerrecht	11	9,71
<b>Gesamt</b>	<b>204</b>	<b>befriedigend 8,57</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	5,31 Prozent	
gut	20,29 Prozent	
vollbefriedigend	25,12 Prozent	
befriedigend	27,54 Prozent	
ausreichend	10,63 Prozent	
nicht bestanden	9,66 Prozent (davon 7,73 Prozent unentschuldigte Rücktritte)	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b><u>Besser oder schlechter als</u> staatl. Prüfung (Genaue Punktangaben des staatlichen Teils sind nicht bekannt)</b>	
1. Deutsches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht	besser	
2. Unternehmen und Märkte	besser	
3. Arbeit und Unternehmen	besser	
4. Strafrecht	besser	
5. Öffentliches Recht	besser	
6. Recht der Politik	besser	
7. Internationales und Europäisches Recht	besser	
8. . Steuerrecht	besser	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
1. Klausur (5 Std.) – Wert: 40%		
2. Hausarbeit (4 Wochen) – Wert: 30%		
3. Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung, 15 Min je Kandidat) – Wert: 30%		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Hausarbeit	ja	
Klausur	ja	

Mündliche Prüfung.	nein
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>
Für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung bei Anmeldung bis zum Abschluss des 6. Fachsemesters (Freiversuch)	insgesamt 2 Wiederholungen möglich
Für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung bei Anmeldung nach dem 6. Fachsemester	insgesamt 1 Wiederholung möglich
für einzelne Teile:	Die Wiederholung einzelner Teile ist nur möglich, wenn der Prüfling insgesamt durchgefallen ist. Dabei kann entweder die Note der Klausur oder die der häuslichen Arbeit und der mündlichen Prüfung stehen gelassen werden, soweit diese Prüfungsleistungen jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4,00 Punkte) bewertet worden sind.

<b>Erlangen-Nürnberg</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Wirtschaftsrecht	25	10,84
2. Internationales und Europäisches Recht	21	11,57
3. Unternehmens- und Arbeitsordnung	28	8,86
4. Grundlagen des Rechts	3	9,33
5. Staat und Verwaltung	14	10,82
6. Kriminalwissenschaften	41	10,85
7. Deutsch Französisches Recht als angerechnete Leistung	5	14,80
<b>Gesamt</b>	<b>137</b>	<b>Angabe der Notenstufe (Angabe der Punktzahl)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	11,68 Prozent	
gut	34,31 Prozent	
vollbefriedigend	28,47 Prozent	
befriedigend	19,71 Prozent	
ausreichend	5,83 Prozent	
nicht bestanden	0,00 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		



<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>?? Punkte <u>besser</u> oder <u>schlechter</u> als staatl. Prüfung</b>	
1. Wirtschaftsrecht	2,75	
2. Internationales und Europäisches Recht	3,24	
3. Unternehmens- und Arbeitsordnung	2,41	
4. Grundlagen des Rechts	4,51	
5. Staat und Verwaltung	3,07	
6. Kriminalwissenschaften	3,57	
7. Deutsch Französisches Recht (Anerkennung der Leistung)	4,66	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
Seminararbeit und mündliche Prüfung (beide Einzelnoten werden gemittelt)		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/<u>nein</u></b>	
	nein	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
für beide Teile (Seminar und mündliche Prüfung) für Schwerpunktbereich 1-6	Ja, je eine Wiederholung möglich	
Schwerpunktbereich 7 Deutsch-Französisches Recht (Anerkennung der Leistung)	nein	
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. <b>8,12</b>)</b>
1. Internationalisierung und Europäisierung des Rechts	66	11,07
2. Unternehmen und Finanzen (Law and Finance)	51	11,07
3. Grundlagen des Rechts	21	12,19
4. Verfassung, Verwaltung, Regulierung	23	9,86
5. Arbeit, Soziales, Lebenslagen	42	10,53
6. Kriminalwissenschaften	64	11,58
<b>Gesamt</b>	<b>267</b>	<b>vollbefriedigend (11,10)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	11 Prozent	

gut	31 Prozent	
vollbefriedigend	37 Prozent	
befriedigend	16 Prozent	
ausreichend	1 Prozent	
nicht bestanden	4 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>	<i>Keine Angabe</i>	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
Hausarbeit: maximal 2		
Vortrag: 2 bis 4 (mit schriftlicher Ausarbeitung (Seminararbeit))		
Klausur: maximal 2		
mündliche Prüfung: maximal 2		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Hausarbeit	nein	
Klausur	nein	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
Hausarbeit	ja (1)	
Vortrag	ja (1)	
Klausur	ja (1)	
mündliche Prüfung	ja (1)	
<b>Frankfurt (Oder)</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Zivilrechtspflege	3	11,0
2. Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht in der Praxis*	6	9,2
3. Strafrechtspflege	37	7,3
4. Wirtschaftsrecht	5	7,8
5. Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht*	4	10,5
6. Staat und Verwaltung	7	7,9
7. Internationales Recht	4	10,5
8. Europarecht*	3	11,3
9. Polnisches Recht	6	9,2
10. Medienrecht	9	9,2
11. Internationales Europäisches Privat- und Verfahrensrecht	2	11,5
12. Europäisches und Internatio-	9	8,0

nales Privatrecht*		
13. Völkerrecht*	11	7,8
14. Arbeit und Soziales – Versicherungen*	2	9,4
• * Neu ab WS 2013/2014		
<b>Gesamt</b>	<b>108</b>	<b>befriedigend (8,01)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	0 Prozent	
gut	6,5 Prozent	
vollbefriedigend	24,1 Prozent	
befriedigend	39,8 Prozent	
ausreichend	27,7 Prozent	
nicht bestanden	1,9 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>	<i>Keine Angabe</i>	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
1. Hausarbeit		
1 Klausur		
1 Mündliche Prüfung		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Hausarbeit	nein	
Klausur	ja	
Mündliche Prüfung	nein	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
Hausarbeit	1X	
Klausur	1X	
mündliche Prüfung	1X	
<b>Freiburg</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Rechtsgeschichte und Rechtsvergleichung	16	11,42
1a. Philosophische und theoretische Grundrüge	8	10,45
2. Zivilrechtliche Rechtspflege in Justiz und Anwaltschaft	17	10,84
3. Strafrechtliche Rechtspflege	50	9,48

(mit zwei Teilbereichen)		
4. Handel und Wirtschaft	52	10,16
5. Arbeit und Soziale Sicherung	29	9,73
6. Europäisches und Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht	26	9,28
7. Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht	26	11,49
8. Medien- und Informationsrecht / Geistiges Eigentum (zwei Teilbereiche)	65	9,95
<b>Gesamt</b>	<b>289</b>	<b>10,11</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	5,19 Prozent	
gut	25,95 Prozent	
vollbefriedigend	40,83 Prozent	
befriedigend	20,42 Prozent	
ausreichend	5,88 Prozent	
nicht bestanden	1,73 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>?? Punkte <u>besser oder schlechter</u> als staatl. Prüfung</b> <b>Ungewichteter Durchschnitt aller Bestandenen (ohne Notenverb.)</b> <b>H 2013/F 2014: 8,09</b>	
1. Rechtsgeschichte und Rechtsvergleichung	3,33	
1a. Philosophische und theoretische Grundrüge	2,36	
2. Zivilrechtliche Rechtspflege in Justiz und Anwaltschaft	2,75	
3. Strafrechtliche Rechtspflege (mit zwei Teilbereichen)	1,39	
4. Handel und Wirtschaft	2,07	
5. Arbeit und Soziale Sicherung	1,64	
6. Europäisches und Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht	1,19	
7. Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht	3,4	
8. Medien- und Informationsrecht / Geistiges Eigentum (zwei Teilbereiche)	1,86	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
1. Schriftliche Studienarbeit (4 Wochen Seminararbeit à 70.000 Zeichen + mündl. Vortrag und Diskussion, ca. 30 min)		

2. Aufsichtsarbeit (Klausur à 300 min, über 3-4 verschiedene Vorlesungen zum Kernbereich des jeweiligen SPB)		
3. Alternative Modelle, je nach Schwerpunktbereich oder Prüfer:		
a) zwei vorlesungsbegleitende Prüfungen (in der Regel als Klausur à 120 min oder als mündl. Prüfung à 10-12 min) über zwei von drei besuchten Lehrveranstaltungen <u>oder</u> ( <i>alternativ</i> )		
b) eine mündliche Bereichsprüfung (mündl. Prüfung à 20-15 min) über zwei von drei besuchten Lehrveranstaltungen		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>		<b>anonym: ja/nein</b>
1. Schriftliche Studienarbeit		nein
2. Aufsichtsarbeit		ja (über Matr.-Nr.)
3.a) Vorlesungsbegleitende		
aa) Klausuren		ja (über Matr.-Nr.)
bb) mündliche Prüfungen		nein
3.b) Mündliche Bereichsprüfung		nein
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>		<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>
I. für die gesamte Schwerpunktereichsprüfung		Ja, aber nur die nicht bestandenen Leistungen und sofern diese nicht bereits separat wiederholt worden sind (s.u.; es ist also nicht möglich eine Leistung zweimal zu wiederholen!)
II. für einzelne Teile:		
1. Schriftliche Studienarbeit		Ja, bei Nichtbestehen
2. Aufsichtsarbeit		Ja, bei Nichtbestehen
3.a) Vorlesungsbegleitende		
aa) Klausuren		Ja, bei Nichtbestehen
bb) mündliche Prüfungen		Ja, bei Nichtbestehen
3.b) Mündliche Bereichsprüfung		Ja, bei Nichtbestehen
<b>Gießen</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Deutsches und internationales Familien- und Erbrecht	12	7,52
2. Arbeitsrecht mit Sozialrecht	38	7,81
3. Wirtschaftsrecht	12	7,71
4. Europarecht und Internationales Recht	14	8,08
5. Umweltrecht und Öffentliches	10	11,58

Wirtschaftsrecht		
6. Strafrecht und Kriminologie (bis WS 2008/09: mit Teilschwerpunkt „Strafrecht“)	71	7,98
7. Strafrecht und Kriminologie mit Teilschwerpunkt „Kriminologie“ (seit SS 2009 mit 6. Schwerpunkt zusammengefasst)	2	8,00
<b>Gesamt</b>	<b>159</b>	<b>8,03 (befriedigend)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	~ 5,66 Prozent	
gut	~ 16,35 Prozent	
vollbefriedigend	~ 21,38 Prozent	
befriedigend	~ 25,79 Prozent	
ausreichend	~ 18,87 Prozent	
nicht bestanden	~ 11,95 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>	<i>Keine Angabe</i>	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
Hausarbeit (2/3 der SP, 20 % der EP)		
mündliche Prüfung (1/3 der SP, 10 % der EP)		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Hausarbeit	ja	
Mündliche Prüfung	nein	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
Für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	ja (bei Nichtbestehen ein Wiederholungsversuch; bei bestandenem Freiversuch ein Verbesserungsversuch; bei nicht bestandenem Freiversuch ein regulärer Versuch und, falls auch dieser nicht bestanden wird, ein Wiederholungsversuch)	
Für einzelne Teile:	nein	
<b>Göttingen</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1.Historische und philosophi-	A: 6	A: 11,52

sche Grundlagen des Rechts (Altrecht [A, auslaufend] und Neurecht [N, ab 01.10.2012])	N: 9	N: 12,35
2. Wirtschafts- und Arbeits- recht (A)/Privates und öffentli- ches Wirtschaftsrecht (N)	A: 10 N:17	A: 10,54 N:10,93
3. Europäisches Privat- und Prozessrecht (A)/Zivilrecht und Zivilrechtspflege (N)	A:2 N:15	A:9,43 N:11,54
4. Privates und öffentliches Medienrecht (A)/Zivilrecht und Zivilrechtspflege (N)	A:8 N:14	A:8,64 N:9,96
5. Internationales und Europäi- sches öffentliches Recht (A und N)	A:11 N:12	A: 11,59 N:12,37
6. Kriminalwissenschaften (A )	A:33 N:17	A: 9,09 N:9,99
7. Arbeits- und Sozialordnung	14	10,28
8. Medizinrecht	11	11,18
9. Öffentliches Recht - Regie- ren, Regulieren und Verwalten	15	10,63
<b>Gesamt</b>	<b>194</b>	<b>vollbefriedigend (10,66)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	12,37 Prozent	
gut	23,2 Prozent	
vollbefriedigend	31,96 Prozent	
befriedigend	29,38 Prozent	
ausreichend	3,09 Prozent	
nicht bestanden	0 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Punkte besser oder schlechter als staatl. Prüfung Niedersach- sen 2013 (NJAG/NJAVO 2009): 7,38</b>	
1.Historische und philosophische Grundlagen des Rechts	A: +4,14/N: +4,97	
2. Wirtschafts- und Arbeitsrecht	A: +3,16/N: +3,55	
3. Europäisches Privat- und Prozessrecht	A: +2,05/N: +4,16	
4. Privates und öffentliches Medienrecht	A: + 1,26/N:+2,58	
5. Internationales und Europäisches öffentliches Recht	A: +4,21 /N:+4,99	
6. Kriminalwissenschaften	A: +1,71/N:+ 2,61	

7. Arbeits- und Sozialordnung	+2,9	
8. Medizinrecht	+3,8	
9. Öffentliches Recht - Regieren, Regulieren und Verwalten	+ 3,25	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung: Altrecht (A), auslaufend/Neurecht (N), St. 01.10.2012</b>		
Hausarbeit	eine (A)/zwei(N) schriftliche Ausarbeitung(en) im Rahmen von Seminaren (N: Studienarbeit/Seminararbeit) von ca. 30 Seiten	
Vortrag	einen (A)/zwei (N) Vorträge zu den Arbeiten mit Diskussion (N: Diskussion zur Studienarbeit über die gesamte Breite des Schwerpunktbereiches)	
Klausur	A: 4	
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Hausarbeit	nein	
Klausur	Ja	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	ja, eine Wiederholungsmöglichkeit; bestandene Studien- und Seminararbeiten können nach Alt- und Neurecht vorab in den 2. Versuch übertragen werden.	
für einzelne Teile	nein	
<b>Greifswald</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Recht der Wirtschaft	0	./.
2. Unternehmen und Arbeit	29	7,97
3. Unternehmen und Wettbewerb	11	9,49
4. Kriminologie und Strafrechtspflege	53	9,38
5. Steuern	8	8,13
6. Europarecht/Rechtsvergleichung	2	10,00
7. Gesundheits- und Medizinrecht	18	6,88
8. Staat und Verwaltung	1	10,40
<b>Gesamt</b>	<b>122</b>	<b>befriedigend (8,62)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	3,28 Prozent	
gut	12,3 Prozent	



vollbefriedigend	29,51 Prozent	
befriedigend	28,69 Prozent	
ausreichend	26,23 Prozent	
nicht bestanden	k.A.	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		<i>Keine Angabe</i>
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
1 Studienarbeit		
1 mündliche Prüfung (Präsentation und Verteidigung der Studienarbeit)		
1 Aufsichtsarbeit (Klausur)		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	nein	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	Ja, grundsätzlich eine WH zusätzlich ggf. Freiversuch zusätzlich bei besonderer Härte 2. Wiederholung	
für einzelne Teile:	ja, s.o.	
<b>Halle</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Forensische Praxis	24	8,4
2. Arbeits-, Sozial- und Verbraucherrecht	7	8,17
3. Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht	10	9,86
4. Kriminalwissenschaften	21	9,37
5. Staat und Verwaltung	9	9,37
6. Internationales, Transnationales und Europäisches Recht	14	11,74
<b>Gesamt</b>	<b>85</b>	<b>vollbefriedigend (9,44)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	9,41 Prozent	
gut	21,18 Prozent	
vollbefriedigend	24,71 Prozent	
befriedigend	23,53 Prozent	
ausreichend	20 Prozent	
nicht bestanden	1,18 Prozent	

<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>	<i>Keine Angabe</i>	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen)		
Verteidigung der Arbeit und Gespräch (15 Minuten)		
Weiteres Prüfungsgespräch (30 Minuten)		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	nein	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	ja/nein ggf. Anzahl	
gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	einmal	
<b>Hamburg</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten Gesamt 415</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Rechtsphilosophie	ausgesetzt	
2. Zivilverfahrensrecht	<b>22</b>	<b>7,74</b>
3. Arbeits-, Handels-, u. Gesellschaftsrecht	<b>33</b>	<b>8,98</b>
4. Sozialrecht mit arbeitsrechtlichen Bezügen	<b>24</b>	<b>8,58</b>
5. Internationales und europäisches Privatrecht und Rechtsvergleichung	<b>18</b>	<b>8,90</b>
6. Ökonomische Analyse des Rechts	<b>18</b>	<b>9,12</b>
7. Information und Kommunikation	<b>51</b>	<b>9,02</b>
8. Planungs-, Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltrecht, Umwelt- und Planungsrecht	<b>27</b>	<b>9,65</b>
9. Öffentliche Finanzordnung und Steuerrecht	<b>20</b>	<b>8,41</b>
10. Europarecht und Völkerrecht	<b>50</b>	<b>9,33</b>
11. Kriminalität und Kriminalitätskontrolle	<b>126</b>	<b>9,49</b>
12. Maritimes Wirtschaftsrecht	<b>27</b>	<b>10,74</b>
<b>Gesamt</b>	<b>415</b>	<b>Staatsexamensbenotung 9,09 vollbefriedigend</b>

<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	<b>2,892</b>	Prozent
gut	<b>14,940</b>	Prozent
vollbefriedigend	<b>38,554</b>	Prozent
befriedigend	<b>32,530</b>	Prozent
ausreichend	<b>11,084</b>	Prozent
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		<i>Keine Angabe</i>
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
1 bestandene Hausarbeit mind. 4 Punkte (2 Versuche)		
1 Klausur (2 Versuche), wobei 3 Punkte nichtbestanden nicht wiederholt werden darf, also kein 2. Versuch.		
1 mündliche Prüfung (bei 0 Punkten keine Wiederholung, wenn die Gesamtnote (Hausarbeit + Klausur + mündl. Prüfung) mind. 4 Punkte ergibt.		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>		<b>anonym: ja/nein</b>
z.B. Hausarbeit		nein
z.B. Klausur		ja
Mündl. Prüfung		nein
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>		<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung		nein
für einzelne Teile:		
Hausarbeit		1
Klausur		1
mündliche Prüfung		Ja, wenn Gesamtnote (Hausarbeit + Klausur + mündl. Prüfung )unter 4 Punkte
<b>Bucerius Law School, Hamburg</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b> LL.B.-Jahrgang 2010 (Schwerpunkt-Studium im Frühjahrs-/Sommer- und Herbsttrimester 2013; LL.B.-Verleihung im März 2014)	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Europäisches und Internationales Recht	6	10,95
2. Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	13	11,74
3. Arbeit, Wirtschaft und Soziales	21	11,84
4. Wirtschaft, Medien und Verwaltung	5	11,06
5. Wirtschaftsstrafrecht	16	12,34
6. Recht des Internationalen Handels	14	12,17

7. Grundlagen des Rechts	15	11,67
8. Steuern	14	12,19
<b>Gesamt</b>	<b>104</b>	<b>gut (11,74)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	15,38 Prozent	
gut	42,31 Prozent	
vollbefriedigend	35,58 Prozent	
befriedigend	6,73 Prozent	
ausreichend	0,00 Prozent	
nicht bestanden	0,00 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		
<b><u>Erläuterung:</u></b> Zahlen Material vom JPA liegt nur bis 31. 12. 2013 vor. Die Auswertung wurde geteilt: <u>Variante A</u> gibt eine phasengleiche Auswertung, wodurch die Identität der Kandidaten nicht gewährleistet ist. <u>Variante B</u> wertet die Staatsprüfung 2013 aus und greift auf die vergangene Schwerpunktbereichsprüfung dieser Kandidatengruppe zurück.		
<b><u>VARIANTE A</u></b>		
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts: (universitäre Prüfung 2014 und staatliche Prüfung 2013, nicht die gleichen Prüfungsteilnehmer):</b>		<b>?? Punkte <u>besser oder schlechter</u> als staatl. Prüfung</b>
1. Europäisches und Internationales Recht	(10,95-9,44=) 1,51 besser	
2. Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	(11,74-9,44=) 2,3 besser	
3. Arbeit, Wirtschaft und Soziales	(11,84-9,44=) 2,4 besser	
4. Wirtschaft, Medien und Verwaltung	(11,06-9,44=) 1,62 besser	
5. Wirtschaftsstrafrecht	(12,34-9,44=) 2,9 besser	
6. Recht des Internationalen Handels	(12,17-9,44=) 2,73 besser	
7. Grundlagen des Rechts	(11,67-9,44=) 2,23 besser	
8. Steuern	(12,19-9,44=) 2,75 besser	
<b><u>VARIANTE B</u></b>		
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts: (universitäre Prüfung 2011 und staatliche Prüfung 2013, in etwa gleiche Prüfungsteilnehmer):</b>		<b>?? Punkte <u>besser oder schlechter</u> als staatl. Prüfung</b>
1. Europäisches und Internationales Recht	(11,26- 9,44=) 1,82 besser	
2. Unternehmen und Steuern (Unternehmen)	(11,98- 9,44=) 2,54 besser	
3. Wirtschaft, Arbeit und Soziales	(11,99- 9,44=) 2,55 besser	

4. Wirtschaft, Medien und Verwaltung	(10,88- 9,44=) 1,44 besser
5. Wirtschaftsstrafrecht	(12,20- 9,44=) 2,76 besser
6. Recht des Internationalen Handels	(11,71- 9,44=) 2,27 besser
7. Grundlagen des Rechts	(12,74- 9,44=) 3,3 besser
8. Unternehmen und Steuern (Steuern)	(11,79- 9,44=) 2,35 besser
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>	
1 Wissenschaftliche Arbeit	
1 Vortrag zur Wissenschaftlichen Arbeit	
1 Klausur	
1 mündliche Prüfung	
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>
Wissenschaftliche Arbeit	anonym
Klausur	anonym
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	Ja, wenn insgesamt nicht bestanden, eine Wiederholungsmöglichkeit; bestandene Prüfungsteile werden nicht wiederholt.

<b>Hannover</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Familien- und Erbrecht sowie Grundlagen des Rechts	<b>14</b> 4(WiSem 13/14)+10(SoSem14)	<b>8,19</b> 7,12(WiSem 13/14)+9,27(SoSem14)
2. Arbeit, Unternehmen, Soziales	<b>16</b> 5(WiSem 13/14)+11(SoSem14)	<b>8,77</b> 8,78(WiSem 13/14)+8,76(SoSem14)
3. Handel, Wirtschaft, Unternehmen	<b>42</b> 7(WiSem 13/14)+35(SoSem14)	<b>10,63</b> 10,21(WiSem 13/14)+11,05(SoSem14)
4. Strafverfolgung und Strafverteidigung	<b>31</b> 7(WiSem 13/14)+24(SoSem14)	<b>10,87</b> 12(WiSem 13/14)+9,75(SoSem14)
5. Internationales und Europäisches Recht	<b>8</b> 2(WiSem 13/14)+6(SoSem14)	<b>12,36</b> 14,25(WiSem 13/14)+10,48(SoSem14)
6. Verwaltung	<b>13</b> 2(WiSem 13/14)+11(SoSem14)	<b>8,5</b> 7,9(WiSem 13/14)+9,1(SoSem14)
7. IT-Recht und Geistiges Eigentum	<b>10</b> 5(WiSem 13/14)+5(SoSem14)	<b>9,82</b> 8,96(WiSem

		13/14)+10,68(SoSem14)
8. Anwaltliche Rechtsberatung und Anwaltsrecht	<b>6</b> ./.(WiSem 13/14)+6(SoSem14)	<b>11,26</b> ./.(WiSem 13/14)+11,26(SoSem14)
<b>Gesamt</b>	<b>Vollbefriedigend</b> <b>(10,05)</b>	<b>Angabe der Notenstufe</b> <b>(Angabe der Punktzahl)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	<b>10 Prozent</b> 9% (WiSem 13/14); 10% (SoSem14)	
gut	<b>28 Prozent</b> 27%; 28%	
vollbefriedigend	<b>30 Prozent</b> 24%; 32%	
befriedigend	<b>18 Prozent</b> 21%; 18%	
ausreichend	<b>08 Prozent</b> 12%; 6 %	
nicht bestanden	<b>06 Prozent</b> 6%; 6%	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		<b>7,09 (Jahresbericht des LJPA 2013)</b>
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>		<b>?? Punkte <u>besser</u> oder <u>schlechter</u> als staatl. Prüfung</b>
1. Familien- und Erbrecht sowie Grundlagen des Rechts		+1,1
2. Arbeit, Unternehmen, Soziales		+1,02
3. Handel, Wirtschaft, Unternehmen		+3,54
4. Strafverfolgung und Strafverteidigung		+3,78
5. Internationales und Europäisches Recht		+5,27
6. Verwaltung		+1,41
7. IT-Recht und Geistiges Eigentum		+2,73
8. Anwaltliche Rechtsberatung und Anwaltsrecht		+4,17
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
Eine Studienarbeit		
Ein Referat zur Studienarbeit		
Eine mündliche Gruppenprüfung		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>		<b>anonym: ja/nein</b>
z.B. Hausarbeit		ja
Referat		nein
Mündliche Prüfung		nein
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten?</b>		<b>ja/nein</b>

<b>wenn ja, wie viele?</b>	<b>ggf. Anzahl</b>	
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	ja; Es besteht eine Wiederholungsmöglichkeit bei Nichtbestehen sowie ein Notenverbesserungsversuch bei Bestehen des ersten Versuchs	
für einzelne Teile:	nein	
<b>Heidelberg</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Schwerpunktbereich 1 : Rechtsgeschichte und historische Rechtsvergleichung	8	10,85
2. Schwerpunktbereich 2 : Kriminalwissenschaften	58	9,45
3. Schwerpunktbereich 3 : Deutsches und europäisches Verwaltungsrecht	39	9,25
4. Schwerpunktbereich 4 : Arbeits- und Sozialrecht	38	9,01
5. Schwerpunktbereich 5a: Steuerrecht	27	9,07
6. Schwerpunktbereich 5b: Unternehmensrecht	56	9,70
7. Schwerpunktbereich 6 : Wirtschaftsrecht und Europarecht	29	10,35
8. Schwerpunktbereich 7 : Zivilverfahrensrecht	22	8,49
9. Schwerpunktbereich 8a: Internationales Privat- und Verfahrensrecht	34	9,98
10. Schwerpunktbereich 8b: Völkerrecht	39	10,91
11. Schwerpunktbereich 9: Medizin- und Gesundheitsrecht	11	10,45
12. Schwerpunktbereich 10: Europäisches und internationales Kapitalmarkt- und Finanzdienstleistungsrecht	noch keine Prüfung erfolgt	-

<b>Gesamt</b>	<b>361</b>	<b>vollbefriedigend (9,67)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	6,09 Prozent	
gut	20,22 Prozent	
vollbefriedigend	34,90 Prozent	
befriedigend	26,59 Prozent	
ausreichend	11,35 Prozent	
nicht bestanden	0,55 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>?? Punkte <u>besser oder schlechter</u> als staatl. Prüfung</b>	
Durchschnittsnote aller Schwerpunktbereichsprüfungen im Wintersemester 2013/2014 und Sommersemester 2014 im Vergleich zur Staatsprüfung dieser Kampagnen	+ 1,84	
<b>Anmerkung:</b> Wegen der getrennten Durchführung von Universitäts- und Staatsprüfung in 4/5 der Fälle können die Ergebnisse für die einzelnen Kandidaten nicht mehr statistisch aussagekräftig verglichen werden.		
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
Studienarbeit (vierwöchige Hausarbeit)		
Klausur (5 Stunden)		
mündliche Prüfung (10 Minuten)		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Studienarbeit (vierwöchige Hausarbeit)	ja	
Klausur (5 Stunden)	ja	
mündliche Prüfung (10 Minuten)	nein	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	ja	
bei Nichtbestehen	eine	
Freiversuch und verbesserungsfähiger Versuch	eine	
<b>Jena</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Grundlagen der Rechtswissenschaft	27	10,78
2. Deutsches und europäisches Wirtschaftsrecht	39	9,48



3. Deutsches und europäisches Arbeits- und Sozialrecht	28	10,85
4. Deutsches und europäisches Öffentliches Recht	15	10,33
5. Kriminalwissenschaften	55	9,83
6. Internationales Recht	20	10,89
7. Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung	17	8,32
<b>Gesamt</b>	<b>201</b>	<b>Vollbefriedigend 10,04</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	2,48 Prozent	
gut	27,86 Prozent	
vollbefriedigend	39,80 Prozent	
befriedigend	31,39 Prozent	
ausreichend	21,39 Prozent	
nicht bestanden	0,49 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Punkte <u>besser oder schlechter</u> als staatl. Prüfung</b>	
<b>Gesamtdurchschnittsnote staatl. Pflichtfachprüfung 7,53 (befriedigend) Gesamtdurchschnittsnote Schwerpunktbereichsprüfung 10,04 (vollbefriedigend)</b>	<b>2,51 Punkte besser</b>	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
2 Klausuren von drei möglichen		
1 wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit)		
Verteidigung: Vortrag und mündliche Prüfung		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Wissenschaftliche Arbeit und Verteidigung	nein	
Klausuren	ja	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	1 x	
Klausuren	Austauschmöglichkeit	
<b>Kiel</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B.</b>

		<b>8,12)</b>
1. Zivilrechtspflege mit Ausrichtung auf Familien- und Erbrecht	18	10,31
2. Zivilrechtspflege mit Ausrichtung auf Zivilverfahrensrecht	10	10,24
3. Kriminalwissenschaften	38	8,47
4. Staat und Verwaltung	9	9,26
5. Wirtschaftsrecht mit Ausrichtung auf Arbeitsrecht	13	4,41
6. Wirtschaftsrecht mit Ausrichtung auf Steuerrecht	17	8,26
7. Wirtschaftsrecht mit Ausrichtung auf Kartell- und Urheberrecht	18	7,72
8. Wirtschaftsrecht mit Ausrichtung auf Bank- und Kapitalmarktrecht	17	7,58
9. Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung	4	13,31
10. Völker- und Europarecht	28	8,29
11. Historische und Philosophische Grundlagen des Rechts	24	9,91
12. Gesundheitsrecht	27	8,21
<b>Gesamt</b>	<b>223</b>	<b>befriedigend (8,53)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut		7,6 Prozent
gut		14,8 Prozent
vollbefriedigend		22,9 Prozent
befriedigend		29,6 Prozent
ausreichend		10,3 Prozent
nicht bestanden		14,8 Prozent
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		<i>Keine Angabe</i>
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
Hausarbeit (50 % der Note)		
Vortrag (20 % der Note)		
mündliche Prüfung (30 % der Note)		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>		<b>anonym: ja/nein</b>
Hausarbeit		ja
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>		<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung		ja, 1 Wiederholung
für einzelne Teile:		nein

<b>Köln</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Unternehmensrecht	26	10,08
2. Rechtspflege und Notariat	21	9,42
3. Geistiges Eigentum und Wettbewerb	28	9,25
4. Bank-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht	5	13,05
5. Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht, Versicherungsrecht, Medizinrecht und Gesundheitsrecht	37	10,37
6. Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht	8	10,8
7. Privatrechtsgeschichte und Privatrechtsvergleichung	1	12,10
8. Öffentliches Recht	22	8,33
9. Völker- und Europarecht	27	9,83
10. Steuerrecht und Bilanzrecht	10	9,5
11. Religion, Kultur und Recht	7	9,07
12. Medien- und Kommunikationsrecht	14	7,46
13. Kriminologie, Jugendkriminalrecht, Strafvollzug	60	9,26
14. Internationales Strafrecht, Strafverfahren, praxisrelevante Gebiete des Strafrechts	25	10,23
15. Gemeinsame Studiengänge der Fakultät mit ausländischen Hochschulen	31	10,70
<b>Gesamt (nur bestandene)</b>	<b>322</b>	<b>vollbefriedigend (9,69)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen (einschl. nicht bestanden)</b>		
sehr gut	2,47 Prozent	
gut	20,68 Prozent	
vollbefriedigend	39,81 Prozent	
befriedigend	26,23 Prozent	
ausreichend	10,19 Prozent	
nicht bestanden	0,62 Prozent	

<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>	<i>Keine Angabe</i>	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
1 häusliche Arbeit (Seminararbeit)		
1 mündlicher Vortrag (Seminarreferat)		
Wenigstens 3 weitere Aufsichtsarbeiten und Seminare, davon wenigstens 2 Aufsichtsarbeiten		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Seminare	Nein	
Klausuren	Ja	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja ggf. Anzahl</b>	
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	Nein	
für einzelne Teile:		
SP-Seminar (häusliche Arbeit, Vortrag, Diskussion)	Ja, 1	
Klausuren und weitere Seminare	Ja, 6 Versuche für drei zu wertende Leistungen	
<b>Konstanz</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Rechtliche Grundlagen Internationaler Wirtschaftstätigkeit	51	10,62 Punkte
2. Arbeits- und Sozialrecht	17	8,8 Punkte
3. Europäisches und Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht in der Rechtspraxis	11	10,67 Punkte
4. Umwelt- und Planungsrecht sowie öffentliches Wirtschaftsrecht	29	8,98 Punkte
5. Strafrechtspflege: Wirtschaftsstrafrecht, Kriminologie, Europäisierung und Praxis	27	7,59 Punkte
6. Personen- und Unternehmenssteuerrecht	9	11,49 Punkte
7. Internationales und Europäisches Recht	11	10,16 Punkte
<b>Gesamt</b>	<b>154</b>	<b>Vollbefriedigend (9,75 Punkte)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	7,14 Prozent	

gut	20,13 Prozent	
vollbefriedigend	35,06 Prozent	
befriedigend	21,43 Prozent	
ausreichend	14,94 Prozent	
nicht bestanden	1,3 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>	<i>Keine Angabe</i>	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
Eine Hausarbeit		
Ein Vortrag und Disputation		
Eine Klausur		
Eine mündliche Prüfung		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Hausarbeit	nein	
Klausur	ja	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	nein	
für einzelne Teile:		
Hausarbeit, Vortrag und Disputation	ja, eine	
Vortrag allein	nein	
Klausur und mündliche Prüfung	ja, eine	
mündliche Prüfung	nein	
<b>Leipzig</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts:</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
<b>1. Grundlagen des Rechts</b>	11	10,15
<b>2. Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft</b>	9	11,07
<b>3. Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr</b>	8	7,25
<b>4. Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte</b>	15	10,13
<b>5. Bank- und Kapitalmarktrecht</b>	14	11,10
<b>6. Kriminalwissenschaften</b>	43	8,82
<b>7. Medien- und Informationsrecht</b>	17	9,00
<b>8. Rechtsberatung - Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung</b>	26	8,67
<b>9. Unternehmensrecht</b>	44	9,03

<b>10. Arbeitsrecht</b>	9	9,22
<b>11. Steuerrecht</b>	13	9,64
<b>Gesamt</b>	<b>209</b>	<b>9,28</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	3,35 Prozent	
gut	20,10 Prozent	
vollbefriedigend	30,62 Prozent	
befriedigend	30,14 Prozent	
ausreichend	15,79 Prozent	
nicht bestanden	0 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung:</b>		<i>Keine Angabe</i>
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung:</b>		
1 Studienarbeit (8 Wochen Bearbeitungszeit)		
1 Klausur		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>		<b>anonym: ja/nein</b>
Studienarbeit		nein
Klausur		ja
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>		<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>
z. B. für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung		nein
für einzelne Teile:		ja
Studienarbeit		2*
Klausur		1*
* Eine Wiederholung ist nur bei ungenügenden oder mangelhaften Leistungen möglich. Hat der Student Prüfungsleistungen im Rahmen der <b>Freiversuchsregelung</b> erbracht, die mit der Note „mangelhaft“ bewertet wurden, gelten diese als nicht unternommen, wenn sich der Prüfungskandidat für eine Wiederholungsprüfung anmeldet. Bestandene Freiversuchsleistungen können zum Zweck der Notenverbesserung einmal wiederholt werden.		
<b>Mainz</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Gesellschafts- Kapitalmarktrecht	51	7,25
2. Internationales Privat- und Verfahrensrecht	60	8,50
3. Medienrecht	29	7,43
4. Methodik und Geschichte des Rechts	12	8,44

5. Wirtschaft und Verwaltung II	9	8,21
6. Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht	13	6,82
7. Europäisches und Deutsches Kartell- und Wettbewerbsrecht	31	7,24
8. Familien- und Erbrecht	45	7,64
9. Internationales und Öffentliches Recht	26	7,41
10. Kulturrecht	1	9
11. Steuerrecht	40	6,58
12. Wirtschaft und Verwaltung I	5	8,54
13. Wahlpflicht Kriminologie	39	8,97
14. Wahlpflicht Strafverteidigung	41	7,31
15. Frankreichmodell	14	10,88
<b>Gesamt</b>	<b>416</b>	<b>7,92</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	3,59 Prozent	
gut	17,53 Prozent	
vollbefriedigend	24,60 Prozent	
Befriedigend	32,02 Prozent	
ausreichend	19,87 Prozent	
nicht bestanden	2,42 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>	<i>Keine Angabe</i>	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
Klausur 2 zu je 3 Stunden		
mündliche Prüfung 1 zu 20 Minuten		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Klausur	ja	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<i>Keine Angabe</i>	
<b>Mannheim</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Wirtschaftsrecht	223	8,398
<b>Gesamt</b>	<b>223</b>	<b>8,398</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	2,24 Prozent	

gut	9,86 Prozent	
vollbefriedigend	25,12 Prozent	
befriedigend	39,92 Prozent	
ausreichend	22,86 Prozent	
nicht bestanden	0 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		<i>Keine Angabe</i>
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
1 Studienarbeit mit einer Bearbeitungszeit von vier Wochen		
1 schriftliche Aufsichtsarbeit mit einer Bearbeitungszeit von vier Stunden		
1 mündliche Prüfung (15 Minuten)		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Hausarbeit + Vortrag	nein	
Klausur	ja	
Mündliche Prüfung	nein	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	nein	
für einzelne Teile:		
Hausarbeit	1 x plus Freiversuch durch Wiederholung	
Mündliche Prüfung	1 x plus Freiversuch durch Wiederholung	
Klausur	1 x plus Freiversuch durch Wiederholung	
<b>Marburg</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Recht der Privatperson	9	12,84
2. Recht des Unternehmens	43	10,69
3. Medizin- und Pharmarecht	14	9,57
4. Staat und Wirtschaft	6	10,49
5. Völker- und Europarecht	12	9,58
6. Nationale und Internationale Strafrechtspflege	26	11,10
<b>Gesamt</b>	<b>110</b>	<b>10,71 (Angabe der Punktzahl)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	6,36 Prozent	



gut	33,64 Prozent	
vollbefriedigend	37,27 Prozent	
befriedigend	20 Prozent	
ausreichend	2,73 Prozent	
nicht bestanden	0 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		<i>Keine Angabe</i>
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
1 Hausarbeit		
4 Klausuren		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>		<b>anonym: ja/nein</b>
z.B. Hausarbeit		Nein
z.B. Klausur		ja
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>		<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung		Ja
für einzelne Teile:		
Hausarbeit		Nein
Klausur		nein
<b>München</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts:</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Grundlagen der Rechtswissenschaften	27	9,19
2. Strafrecht, Strafverteidigung, Prävention	122	9,52
3. Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum und Medienrecht	70	8,39
4. Unternehmensrecht: Gesellschafts-/Kapitalmarkt-/ und Insolvenzrecht	75	7,81
5. Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht	29	7,93
6. Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches Strafrecht	39	7,96
7. Internationales, Europäisches und Ausländisches Privat- und Verfahrensrecht	48	10,11

8. Öffentliches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa	31	8,74
9. Europäisches und Internationales Öffentliches Recht	75	9,53
<b>Gesamt</b>	<b>516</b>	<b>8,80</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut		5,8 %
gut		14,9 %
vollbefriedigend		27,1 %
befriedigend		30,8 %
ausreichend		18,2 %
nicht bestanden		3,3 %
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung:</b>		<i>Keine Angabe</i>
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung:</b>		
Neue Prüfungsordnung (seit Oktober 2007 u. September 2012)		
1 Seminararbeit (6 Wochen Bearbeitungszeit)		
1 Klausur (300 Minuten)		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>		<b>anonym: ja/nein</b>
Klausur 300 min		Ja
Seminararbeit		Nein
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>		<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>
Jede nicht bestandene Prüfungsleistung ist EINMAL wiederholbar.		
Im Rahmen des Freischusses darf die 300 min Klausur auch einmal verbessert werden.		
<b>Münster</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts:</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Wirtschaft und Unternehmen	97	9,62
2. Arbeit und Soziales	39	8,66
3. Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht	68	8,88
4. Internationales Recht, Europäisches Recht und IPR	92	10,23
5. Rechtsgestaltung und Streitbeilegung	50	9,23
6. Staat und Verwaltung	45	9,97
7. Kriminalwissenschaften	150	8,74
8. Steuerrecht	32	9,30

<b>Gesamt</b>	<b>573</b>	<b>9,30</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	1,92 Prozent	
gut	15,53 Prozent	
vollbefriedigend	39,27 Prozent	
befriedigend	28,62 Prozent	
ausreichend	11,87 Prozent	
nicht bestanden	2,79 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung:</b>		<i>Keine Angabe</i>
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung:</b>		
Eine Seminararbeit mit Vortrag		
Klausuren im Umfang von 21 Credits (= 7 zweistündige Vorlesungen mit Semesterabschlussklausur)		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>		<b>anonym: ja/nein</b>
Seminar		nein
Klausuren		ja
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>		<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung		Ja: 1
oder nur für einzelne Teile:		nein
<b>Osnabrück</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Europ. Und Intern. Privatrecht und seine Grundlagen	8	11,96
2. Dt. und Europ. Unternehmens- und KapitalmarktR	18	9,57
3. Dt. und Europ. Recht d. Wettbewerbs u.d. geistigen Eigentums	19	8,10
4. Europ. Öff. Recht und seine Grundlagen	14	9,06
5. Dt. und Europ. Recht der öffentlichen Güter und Dienstleistungen	13	10,28
6. Dt. und Europ. Steuerrecht	11	9,55
7. Dt. und Europ. Wirtschafts-	14	8,11

strafrecht		
8. Rechtspflege, Rechtsberatung und Rechtsgestaltung	14	6,17
<b>Gesamt</b>	<b>112</b>	
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut		1,78 Prozent
gut		14,28 Prozent
vollbefriedigend		33,92 Prozent
befriedigend		31,25 Prozent
ausreichend		17,85 Prozent
nicht bestanden		0,89 Prozent
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b> <i>Anm.: Soweit Mitteilung des LJPA über Ergebnis aus dem Pflichtfach bereits erfolgt.</i>		
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>?? Punkte <u>besser</u> oder <u>schlechter</u> als staatl. Prüfung</b>	
1. Europ. Und Intern. Privatrecht und seine Grundlagen	3,66 besser	
2. Dt. und Europ. Unternehmens- und KapitalmarktR	2,18 besser	
3. Dt. und Europ. Recht d. Wettbewerbs u.d. geistigen Eigentums	1,85 besser	
4. Europ. Öff. Recht und seine Grundlagen	0,38 besser	
5. Dt. und Europ. Recht der öffentlichen Güter und Dienstleistungen	2,54 besser	
6. Dt. und Europ. Steuerrecht	2,11 besser	
7. Dt. und Europ. Wirtschaftsstrafrecht	0,97 besser	
8. Rechtspflege, Rechtsberatung und Rechtsgestaltung	0,8 schlechter	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
1 Studienarbeit		
1 Vortrag		
1 mündliche Prüfung (bestehend aus 2 Prüfungsgesprächen)		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>nein</b>	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
z.B. für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	ja	
Studienarbeit	1	
Mündliche Prüfung	1	
<b>Passau</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>

<b>Schwerpunkte nach StuPO vom 19.02.2004 (Fassung vom 03.08.2009)</b>		
1. Grundlagen des Rechts und des Staates	1	15,00
2. Recht der europäischen und internationalen Staatengemeinschaft	1	8,00
3. Internationales Privat- und Handelsrecht	k.A.	k.A.
4. Ausländisches Recht	k.A.	k.A.
5. Recht der internationalen Wirtschaft	k.A.	k.A.
6. Informations- und Kommunikationsrecht	6	10,33
7. Gesellschafts- und Steuerrecht	3	7,20
8. Arbeits- und Gesellschaftsrecht	3	9,90
9. Internationales Wirtschafts- und Steuerrecht	1	6,80
10. Internationales Unternehmens- und Kapitalmarktrecht	2	11,20
11. Gesellschaftsrecht und Internationales Privatrecht	k.A.	k.A.
12. Steuer- und Strafrecht	2	9,40
13. Zivilrechtspflege	k.A.	k.A.
14. Zivilrechtspflege und Internationales Privatrecht	k.A.	k.A.
15. Strafrechtspflege	12	8,48
16. Straf- und Gesellschaftsrecht	1	5,40
17. Strafrecht und Internationales	k.A.	k.A.
<b>Schwerpunkte nach StuPO vom 19.02.2004 (Fassung vom 26.07.2012)</b>		
1. Grundlagen des Rechts und des Staates	12	13,31
2. Recht der europäischen und internationalen Staatengemeinschaft	7	11,40

3. Nationales, europäisches und internationales öffentliches Wirtschaftsrecht	1	11,10
4. Internationales Privat- und Handelsrecht	2	11,95
5. Ausländisches Recht	29	14,26
6. Recht der internationalen Wirtschaft	1	12,80
7. Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht	6	10,82
8. Informations- und Kommunikationsrecht	26	9,94
9. Gesellschafts- und Steuerrecht	13	10,48
10. Arbeits- und Gesellschaftsrecht	17	11,39
11. Arbeitsrecht und Grundlagen der Zivilrechtspflege	13	10,33
12. Internationales Wirtschafts- und Steuerrecht	8	11,31
13. Öffentliches Wirtschafts- und Steuerrecht	2	8,10
14. Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht	k.A.	k.A.
15. Internationales Unternehmens- und Kapitalmarktrecht	6	11,60
16. Gesellschaftsrecht und Internationales Privatrecht	1	14,50
17. Steuer- und Strafrecht	1	10,40
18. Handels- und Wirtschaftsrecht	6	10,33
19. Öffentliches und Privates Wirtschaftsrecht	3	9,57
20. Rechtsdurchsetzung im Wirtschaftsrecht	3	12,26
21. Rechtsdurchsetzung im Zivilrecht	6	10,92
22. Zivilrechtspflege und Internationales Privatrecht	k.A.	k.A.
23. Strafrechtspflege	47	10,18

24. Straf- und Gesellschaftsrecht	10	10,50
25. Strafrecht und Internationales	4	8,88
<b>Gesamt</b>	<b>256</b>	<b>Angabe der Notenstufe (Angabe der Punktzahl)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	12,11 Prozent	
Gut	9,38 Prozent	
Vollbefriedigend	69,14 Prozent	
Befriedigend	8,98 Prozent	
Ausreichend	0,39 Prozent	
nicht bestanden	0,00 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		<i>Keine Angabe</i>
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
1x Klausur		
1x Seminar mit Seminararbeit		
1x Mündliche Prüfung (in beiden Teilbereichen)		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>		<b>anonym: ja/nein</b>
Klausur		Ja
Seminararbeit		Nein
Mündliche Prüfung		Nein
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>		<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>
Klausur		Ja, bei Nichtbestehen 1x
Seminar		Ja, bei Nichtbestehen 1x
Mündliche Prüfung		Ja, bei Nichtbestehen 1x Sowie zur Notenverbesserung 1x
<b>Potsdam</b>		<b>WiSe 2013-2014 und SoSe 2014</b>
<b>Bezeichnung des Schwerpunktbereiches sowie des Wahlbereiches (Wb):</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote</b>
<b>SPB 1</b> Zivilrechtspflege und Internationales Privat- und Verfahrensrecht	<b>47</b>	<b>8,28</b>
<b>Wb aa)</b> Zivilrechtspflege	23	5,69
<b>Wb bb)</b> Europäisches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht	24	10,88
<b>SPB 2</b> Medien – Wirtschaft – Steuern	<b>115</b>	<b>7,69</b>
<b>Wb aa)</b> Medien- und Wirtschaftsrecht	40	6,31

<b>Wb bb)</b> Gesellschafts- und Steuerrecht	75	9,07
<b>SPB 3</b> Wirtschafts-, Steuer- und Umweltstrafrecht	<b>69</b>	<b>8,01</b>
<b>Wb aa)</b> Bestrafungspraxis	29	7,59
<b>Wb bb)</b> Strafrechtspraxis	40	8,43
<b>SPB 4</b> Staat – Wirtschaft – Verwaltung	<b>23</b>	<b>7,92</b>
<b>Wb aa)</b> Öffentliche Verwaltung	21	7,59
<b>Wb bb)</b> Öffentliches Wirtschaftsrecht	2	8,25
<b>SPB 5</b> Internationales Recht	<b>48</b>	<b>7,15</b>
<b>Wb aa)</b> Völkerrecht	48	7,15
<b>Wb bb)</b> Europäisches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht	---	---
<b>SPB 6</b> Grundlagen des Rechts	<b>28</b>	<b>9,99</b>
<b>Wb aa)</b> Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte	21	10,09
<b>Wb bb)</b> Rechts- und Staatsphilosophie	4	9,81
<b>Wb cc)</b> Kirchenrecht	3	10,07
<b>SPB 7</b> Französisches Recht	<b>8</b>	<b>10,16</b>
<b>Gesamt</b>	<b>338</b>	<b>8,46</b> <b>"Befriedigend"</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
Sehr gut	<b>4,40 %</b>	
Gut	<b>10,80 %</b>	
Vollbefriedigend	<b>28,00 %</b>	
Befriedigend	<b>28,00 %</b>	
Ausreichend	<b>18,80 %</b>	
Nicht bestanden	<b>10,00 %</b>	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der Staatlichen Prüfung:</b>		<i>Keine Angabe</i>
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung:</b>		
1. Prüfungsleistung: Hausarbeit mit Vortrag		
2. Prüfungsleistung: Klausur		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>		<b>anonym: ja/nein</b>
Hausarbeit mit Vortrag		Nein
Klausur		Ja
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten?</b>		<b>ja/nein</b>
<b>Wenn ja, wie viele?</b>		<b>ggf. Anzahl</b>



für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung oder auch für einzelne Prüfungsbestandteile:	<b>Ja, EINE</b> Wiederholungsmöglichkeit	
<b>Regensburg</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Grundlagen der modernen Rechtsordnung (PO 2009)	9	10,92
2. (1) Unternehmensrecht: Gesellschafts- und Steuerrecht (PO 2009)	8	9,52
2. (2) Unternehmensrecht: Gesellschafts- und Arbeitsrecht (PO 2009)	6	8,66
2. (3) Unternehmensrecht: Gesellschaftsrecht und Unternehmenssanierung (PO 2009)	14	9,35
2. (4) Unternehmensrecht: Gesellschafts- und Wettbewerbsrecht (PO 2009)	7	9,16
2. Gesellschaftsrecht, insb. Kapitalgesellschaftsrecht (PO 2013)	1	11,50
3. Immobilienrecht (PO 2009)	6	8,50
4. Gesundheits- und Medizinrecht (PO 2007)	17	9,81
5. Deutsches, Europäisches und Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht (PO 2007)	1	7,66
5.(1) Deutsche und internationale Zivilrechtspflege: Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung (PO 2009)	2	9,16
5.(2) Deutsche und internationale Zivilrechtspflege: Familien- und Erbrecht (2009)	14	9,60
6. Strafrecht in der modernen Gesellschaft (PO 2009)	45	8,83
7. Recht der Informationsgesellschaft (PO 2009)	26	9,28
8. Europäisches und internationales Recht (PO 2009)	13	9,69
10. Verbraucher- und Wettbewerbsrecht (PO 2013)	2	11,58
11. Steuerrecht	3	12,55
12. Unternehmenssanierung (PO 2013)	2	11,50
<b>Gesamt</b>	<b>178</b>	<b>vollbefriedigend (9,84 Punkte)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	7,87 Prozent	
gut	16,29 Prozent	
vollbefriedigend	29,21 Prozent	
befriedigend	29,78 Prozent	
ausreichend	16,85 Prozent	

nicht bestanden	0,00 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>	<i>Keine Angabe</i>	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
vorbereitendes Seminar (Vorleistung)		
Studienarbeit		
mündliche Präsentation der Studienarbeit (Seminarvortrag) (= Vorleistung zur Schwerpunktbereichsprüfung)		
Schwerpunktbereichsprüfung (mündliche Prüfung)		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	nein	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	nein	
für einzelne Teile:		
vorbereitendes Seminar	ja	
Studienarbeit	ja / 1	
mündliche Präsentation der Studienarbeit (Seminarvortrag)	ja / 1	
Schwerpunktbereichsprüfung (mündliche Prüfung)	ja / 1	
<b>Saarbrücken</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Deutsches und internationales Vertrags- und Wirtschaftsrecht	13	9,46
2. Deutsches und internationales Steuerrecht	36	6,58
3. Deutsches und europäisches Arbeits- und Sozialrecht	38	7,43
4. Internationales Recht, Europarecht und Menschenrechtsschutz	20	8,3
5. Deutsches und internationales Informations- und Medienrecht	18	7,38
6. Deutsche und internationale Strafrechtspflege, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht	13	8,73
7. Französisches Recht	4	11,92
<b>Gesamt</b>	<b>142</b>	<b>Befriedigend 7,76</b>

<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	6,34 Prozent	
gut	7,04 Prozent	
vollbefriedigend	20,42 Prozent	
befriedigend	38,73 Prozent	
ausreichend	16,90 Prozent	
nicht bestanden	10,56 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>	<b>Zeitraum (01.01.2014 bis 31.12.2014)</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>?? Punkte besser als staatl. Prüfung</b>	
1. Deutsches und internationales Vertrags- und Wirtschaftsrecht	1,60	
2. Deutsches und internationales Steuerrecht	0,3	
3. Deutsches und europäisches Arbeits- und Sozialrecht	1,99	
4. Internationales Recht, Europarecht und Menschenrechtsschutz	1,27	
5. Deutsches und internationales Informations- und Medienrecht	1,59	
6. Deutsche und internationale Strafrechtspflege, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht	2,44	
7. Französisches Recht	2,71	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
2 Aufsichtsarbeiten und eine mündliche Prüfung		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Klausur	Ja	
Mündliche Prüfung	Nein	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	Für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung gibt es zwei Versuche, jedoch keinen Verbesserungsversuch.	
<b>Trier</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Grundlagen der europäischen Rechtsentwicklung	7	7,70
2. Unternehmensrecht	17	8,30
3. Arbeits- und Sozialrecht	32	8,31
4. Wirtschafts- und Steuerstrafrecht sowie Europäisches und	52	6,87

Internationales Strafrecht		
5. Umwelt- und Technikrecht	16	7,45
6. Europäisches und internationales Recht	12	8,64
7. Deutsches und Internationales Steuerrecht	4	9,16
<b>Gesamt</b>	<b>140</b>	<b>8,01</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut		0,71 Prozent
gut		9,28 Prozent
vollbefriedigend		29,28 Prozent
befriedigend		30,71 Prozent
ausreichend		15,71 Prozent
nicht bestanden		14,28 Prozent
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		<i>Keine Angabe</i>
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
1 Prüfungsseminar + 1 Klausur (5-stündig) + mündliche Prüfung für die SPBe 1,2,3,5,6		
2 Klausuren (jeweils 5- stündig) + mündliche Prüfung für SPBe 4 und 7		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>		<b>anonym: ja/nein</b>
Seminararbeit		Nein
Klausur		Ja
Mündliche Prüfung		Nein
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>		<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung		1 Wiederholung
*ein nicht bestandener Freiversuch gilt als nicht unternommen		u. U. 2*
oder nur für einzelne Teile:		Nein, nur komplett
Mündliche Prüfung		**
**Bei einem Scheitern der SFB-Prüfung aufgrund der Ergebnisse der mündlichen Prüfung ist nur die mündliche Prüfung zu wiederholen		
<b>Tübingen</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Unternehmens- und Wirtschaftsrecht		
a) Unternehmensorganisation und -finanzierung	34	7,3
b) Arbeit und Soziales im Unternehmen	37	7,5

c) Wettbewerb und Geistiges Eigentum	33	9,2
2. Rechtspflege in Zivilsachen	26	7,3
3. Fundamente Europäischer Rechtsordnungen		
a) Das Privatrecht in seiner historischen Entwicklung	3	12,4
b) Neuere Rechtsgeschichte und juristische Zeitgeschichte	5	8,1
c) Kirchenrecht und staatliches Religionsrecht	7	10,1
4. Recht der Internationalen Beziehungen (Völkerrecht, Europarecht, IPR und Rechtsvergleichung)		
a) Internationales öffentliches Recht	13	10,5
b) Internationales Privat- und Verfahrensrecht, Rechtsvergleichung	21	9,3
5. Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	34	7,6
6. Steuern	24	7,5
7. Kriminalwissenschaften und Strafrechtspflege	71	7,6
<b>Gesamt</b>	<b>308</b>	<b>Angabe der Notenstufe (Angabe der Punktzahl)</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	3 Prozent	
gut	11,8 Prozent	
vollbefriedigend	24,7 Prozent	
befriedigend	38,5 Prozent	
ausreichend	15,1 Prozent	
nicht bestanden	6,9 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>	<i>Keine Angabe</i>	
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
Hausarbeit, Abschaffung beschlossen		
Klausur		
mündliche Prüfung		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
Hausarbeit	nein	
Klausur	Ja	
Mündl. Prüfung	Nein	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung		

für einzelne Teile:		
Hausarbeit		Ja, bei Nichtbestehen
<b>Würzburg</b>	<b>WS 2013/2014 und SS 2014</b>	
<b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>	<b>Anzahl der Kandidaten</b>	<b>Durchschnittsnote (Angabe der genauen Punktzahl, z.B. 8,12)</b>
1. Grundlagen des Recht	16	9,03
2. Wirtschaft und Steuern	55	9,14
3. Europ. und internationaler Rechts- und Wirtschaftsverkehr	29	9,68
4. Arbeit und Soziales	61	9,07
5. Kriminalwissenschaften	69	9,84
6. Politik, Regierung, Verwaltung	50	9,36
7. Europ. öffentl. Recht und Völkerrecht	24	9,49
<b>Gesamt</b>	<b>304</b>	<b>Angabe der Notenstufe (Angabe der Punktzahl) 9,37</b>
<b>Prozentuale Zuordnung zu den einzelnen Notenstufen</b>		
sehr gut	2,96 Prozent	
gut	20,07 Prozent	
vollbefriedigend	34,21 Prozent	
befriedigend	28,62 Prozent	
ausreichend	14,14 Prozent	
nicht bestanden	0,0 Prozent	
<b>Unterschied zu den Ergebnissen der staatlichen Prüfung</b>		<i>Keine Angabe</i>
<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen für den erfolgreichen Abschluss der Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
1 zweistündige Klausur		
1 Seminararbeit		
1 fünfstündige Klausur als abschließende Leistung		
<b>Wurde die Prüfung ganz oder teilweise anonym durchgeführt?</b>	<b>anonym: ja/nein</b>	
1 zweistündige Klausur	ja	
1 Seminararbeit	nein	
1 fünfstündige Klausur als abschließende Leistung	ja	
<b>Bestehen Wiederholungsmöglichkeiten? wenn ja, wie viele?</b>	<b>ja/nein ggf. Anzahl</b>	
für die gesamte Schwerpunktbereichsprüfung	nein	
für einzelne Teile:		

1 zweistündige Klausur	Ja, einmal
1 Seminararbeit	Ja, einmal
1 fünfstündige Klausur als abschließende Leistung	Ja, einmal oder zweimal bei Teilnahme am Freiversuch